



Pädagogisches Kurzkonzept der Integrations-Kita Irgendwie Anders



Liebe Eltern und Gäste,

in unserer Einrichtung werden 85 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt betreut. Unser Haus ist von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wir arbeiten nach dem **offenen Konzept**, das den Kindern einen lebensnahen, selbstbestimmten und partizipativen Alltag ermöglicht. Offenheit bedeutet für uns nicht Beliebigkeit, sondern eine bewusst gestaltete pädagogische Struktur, die den Kindern Orientierung gibt und gleichzeitig vielfältige Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet. Wir trauen den Kindern zu, eigene Entscheidungen zu treffen, Interessen zu verfolgen und Verantwortung für ihr Tun zu übernehmen. Dabei begleiten wir die Kinder aufmerksam, be(ob)achten ihre Interessen, bieten Impulse und schaffen Lernumgebungen, die individuell herausfordern und unterstützen. Regelmäßige Teamabsprachen und ein transparenter Informationsfluss sind zentrale Elemente unserer offenen Arbeit. Offenheit bedeutet für uns nicht offene Türen, sondern vor allem:

- ❖ offene Herzen, offene Augen und ein offenes Ohr für jedes Kind.

Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit

Integration – gemeinsam gestalten wir eine inklusive Gemeinschaft, die Vielfalt nicht nur zulässt, sondern lebt.

Gemeinsame Haltung statt Einzellösung

Integration fängt im Kopf an. Unser gesamtes Team steht hinter diesem Schwerpunkt und somit wird Integration zur **gelebten Alltagskultur**. Es verhindert, dass Kinder mit besonderem Förderbedarf als „die Kinder der Integrationsfachkraft“ abgestempelt werden. Eine inklusive Haltung im gesamten Team ist die Grundvoraussetzung für gelingende Teilhabe.



Unsere **pädagogischen Aufgaben**

- **Individuelle Förderplanung:** Erstellung und Umsetzung spezifischer Förderpläne, die auf die Ressourcen und Interessen des Kindes abgestimmt sind.
- **Begleitung im Alltag:** Unterstützung bei der Bewältigung des Kita-Alltags, um Barrieren abzubauen und die Selbstständigkeit sowie das Selbstvertrauen zu stärken.
- **Beobachtung und Dokumentation:** Gezielte Beobachtung des Entwicklungsstandes und diagnostische Dokumentation als Basis für die weitere Förderung.
- **Inklusive Alltagsgestaltung:** Schaffung einer Umgebung, in der Vielfalt als Normalität erlebt wird und alle Kinder gemeinsam spielen und lernen können.
- **Interdisziplinäre Zusammenarbeit:** Enge Kooperation mit Therapeuten, Ärzten und Fachdiensten sowie eine intensive Erziehungspartnerschaft mit den Eltern.

Jedes Kind – mit oder ohne Beeinträchtigung – ist willkommen, wird wertgeschätzt und darf sich mit seinen individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen in die Gemeinschaft einbringen. Dabei setzen wir gezielt auf die offene Arbeit, um allen Kindern größtmögliche Selbstbestimmung, Teilhabe und individuelle Förderung zu ermöglichen. Das offene Konzept bietet besonders in der integrativen Arbeit eine wertvolle Struktur, um Inklusion im Alltag aktiv und ganzheitlich zu leben. Bei uns werden Kinder mit und ohne besonderen Förderbedarf gemeinsam betreut, gefördert und begleitet. Jedes Kind ist einzigartig und entwickelt sich in seinem ganz individuellen Tempo. Das bedeutet für uns: Nicht die Kinder müssen sich an ein System anpassen, sondern wir passen das System an die Kinder an. Wir gestalten den Alltag so, dass jedes Kind seinen Platz findet, sich entfalten kann und die Unterstützung erhält, die es braucht. Dank der offenen Arbeit schaffen wir eine Umgebung,



in der sich die Kinder selbstbestimmt entscheiden können, wo, wie lange und mit wem und womit sie spielen möchten. Diese Freiheit erlaubt es allen Kindern – insbesondere auch den Kindern mit besonderen Bedürfnissen – in ihrem eigenen Tempo aktiv zu sein und individuelle Interessen zu verfolgen. Unterstützungsbedarfe werden durch gezielte Be(ob)achtung erkannt und flexibel in den offenen Alltag integriert.

Unsere Haltung ist geprägt von Wertschätzung, Achtsamkeit, Akzeptanz, Respekt und einer positiven Sicht auf Unterschiede. In der offenen, integrativen Arbeit verstehen wir Integration nicht als zusätzliches Angebot, sondern als grundlegendes Prinzip. Jedes Kind gehört dazu. Die Kinder erleben ein selbstverständliches Miteinander, sie lernen voneinander, entwickeln Empathie und bauen soziale Kompetenzen auf. Die Vielfalt der Kinder wird sichtbar, die Teilhabe selbstverständlich und in der Gemeinschaft erlebbar.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen und Therapeuten suchen wir gemeinsam nach den bestmöglichen Fördermöglichkeiten.

Unser Bild vom Kind

Wir sehen jedes Kind als eigenständige, kreative und lernfähige Persönlichkeit mit individuellem Entwicklungsweg. Sie streben nach Selbstständigkeit, Identität und ihrem Platz in der Gemeinschaft. Unsere Aufgabe ist es, ihnen Vertrauen, Zuwendung und Orientierung zu geben. Unsere offene pädagogische Arbeit fördert diese Selbstbildungsprozesse, indem sie Raum für Individualität, eigene Entscheidungen und das Erleben von Gemeinschaft schafft – immer mit dem Kind im Mittelpunkt unseres Handelns.

Vorbereitete Umgebung

Durch unsere Funktionsräume schaffen wir eine Umgebung, die zulässt, dass die Kinder sich ausprobieren, entdecken und aktives Handeln erfahren können. Ihnen werden Materialien, Flächen, Ecken, Möbel und Zeit zur Verfügung gestellt, die ihre unterschiedlichen Bedürfnisse und individuelle



Entwicklung berücksichtigen. Die klare Zuordnung der Funktionen der Räume gibt den Kindern Sicherheit und Struktur, um sich zu orientieren, Beziehungen aufzubauen und zu gestalten.

Unsere Funktionsräume:

- ❖ zwei Funktionsräume orientiert an den Bedürfnissen der unter 3 Kinder
- ❖ Rollenspielraum mit Puppenecke und Bauecke
- ❖ Atelier
- ❖ Bewegungsraum
- ❖ Flurbereich
- ❖ Essenraum

Auch feste Rituale, wie der Morgenkreis gehört zur vorbereiteten Umgebung. Die Räumlichkeiten und das Material sind ästhetisch ansprechend gestaltet und haben einen hohen Aufforderungscharakter.

Gestaltung des Tagesablaufs und das Lernen im Alltag

Uhrzeit	Was passiert?
06.00 Uhr	die Einrichtung öffnet – erste Freispielzeit bis 7.30 Uhr
07.00 Uhr	Empfang – bis 9.00 Uhr werden die Kinder und deren Eltern von einer Pädagogin in Empfang genommen. Hier wird die Anwesenheitsliste für alle Kinder geführt. Außerdem werden alle nötigen Informationen zwischen Eltern und Pädagogin ausgetauscht.
07.30 Uhr	Frühstückszeit
08.00 Uhr	Öffnung der Funktionsräume – die Kinder entscheiden nach ihren Bedürfnissen und Vorlieben, wohin sie gehen. Damit werden den Kindern von vornherein Freiräume gewährt und Selbstverantwortung zugetraut.
09.00 Uhr	Morgenkreis in den verschiedenen Bereichen
09.30 Uhr	Obstfrühstück
10.00 Uhr	Angebotszeit – Öffnung der Funktionsräume – Gartenbereich oder Arbeit in den einzelnen Bereichen



ab 11.15 Uhr - 12.45 Uhr	Mittagszeit, gestaffelt Zähne putzen
12.30 Uhr - 14.00 Uhr	Mittagsruhezeit/ Vorschularbeit/ Wachgruppe
ab 14.00 Uhr	Vesperzeit
14.30 Uhr	Zweite Freispielzeit
17.00 Uhr	die Einrichtung schließt

Das Leben und Arbeiten in unserer Einrichtung ist ein offener Prozess. Alles, was in unserem Haus passiert, ist wesentlich geprägt von den mitwirkenden Persönlichkeiten, den Pädagog_innen, unserem Küchenpersonal, den Eltern und vor allem den **Kindern**. Sie sind es, die im Mittelpunkt all unser Anstrengungen und Vergnügungen stehen. Wir könnten hier eine lange Liste von Fähigkeiten und Kompetenzen aufführen, die wir bei den Kindern entwickeln und fördern möchten. Und doch sind das Ziel unserer pädagogischen Bemühungen keine abrufbaren Qualitäten oder gar vorzeigbare Leistungen. Was Kinder brauchen, lässt sich nicht durch Standards und Normen beschreiben. Was Kinder brauchen, sagen sie uns selbst, jedes einzelne für sich und jedes in seiner Situation. Vor allen Programmen und Konzepten stehen Zuwendung und Aufmerksamkeit für das einzelne Kind, damit wir ihm das geben können, was es für die Entfaltung seiner natürlichen Anlagen braucht. Wir können den Kindern Strukturen geben, in denen sie Halt finden und vielerlei Anregungen. Was wir ihnen aber vor allem geben möchten:

- ❖ einen Ort der Geborgenheit – einen Nährboden – eine Erde
- ❖ einen Raum zur Entfaltung – einen Spiel-Raum – einen Himmel

WIR FREUEN UNS AUF IHRE KINDER!